

Morphologische Merkmale.

- Keimpflanze:** Keimscheide (S. 7): rot gefärbt.
Erstes Laubblatt (S. 8): blaugrün (mit Anthocyaneinlagerung); Blattscheide: schwach bis mittelstark behaart.
Wuchsform (S. 9): halbaufrecht.
- Blatt:** Farbe (S. 10): nicht besonders ausgeprägt; normale Entwicklungsbedingungen vorausgesetzt.
Haltung (S. 10): nicht besonders ausgeprägt; normale Entwicklungsbedingungen vorausgesetzt.
- Halm:** Halmknotenbehaarung (S. 11): stark.
Farbe vor der Vollreife (S. 11): gelb.
Länge (S. 13): etwa 10 cm länger als Plantahof, gleiche Bedingungen vorausgesetzt.
- Ähre:** Haltung (S. 12): überhängend.
Dichte (S. 13): locker; $D = 20,18 \pm 0,21$.
Form (S. 14): spindelförmig.
Begrannung (S. 14): grannenspitzig; Gipfelgrannen bis 25 mm.
Antherenfarbe (S. 12): gelb.
- Hüllspelze:** Farbe (S. 15): weiss.
Behaarung (S. 16): kahl.
Länge (S. 16): $9,21 \text{ mm} \pm 0,11$.
Schulter (S. 16): meist schmal; vorwiegend schräg (61,2%), oft fehlend (36,8%); andere Formen sind selten: gerundet 2%.
Zahn (S. 16): mittellang, meist schwach gebogen, stumpf.
- Korn:** Farbe (S. 17): rot.
Form (S. 18): eiförmig, schlank.
Länge (S. 18): mittel, durchschnittlich 7—7,5 mm.
Textur (S. 18): Glasigkeit 3 (5 = sehr glasig, 1 = sehr mehlig); vermahlt sich ziemlich mehlig.
Phenolfärbung (S. 19): braun (heller als Plantahof 3).

Physiologische Merkmale.

- Bestockung** (S. 20): 5,0 (11jähriges Mittel vom Zuchtgarten Oerlikon), wie Plantahof 3.
- Winterfestigkeit** (S. 20): 4.
- Standfestigkeit** (S. 20): 3.
- Resistenz gegen Krankheiten** (S. 20): 3—4.
- Frühreife** (S. 20): früh.
- Spelzenschluss** (S. 20): gut.
- Ertragsfähigkeit** (S. 20): mittel bis gut.
- Eignung für bestimmte Böden und Lagen** (S. 20): besitzt nur lokale Verbreitung im Kanton Luzern.
- Mahl- und Backfähigkeit** (S. 21): zuverlässige Untersuchungen liegen nicht vor.

Besondere Merkmale: —

- Bemerkungen:** Die stark entwickelten Gipfelgrannen sind für Vorenwald 6 charakteristisch.
- Sortensystematische Gruppierung:** Für die Schweiz: Gruppe Plantahof 3.
Für Deutschland: „Morphologie und Gruppierung der deutschen Weizensorten“: Winterweizen, Gruppe III, S. 65.

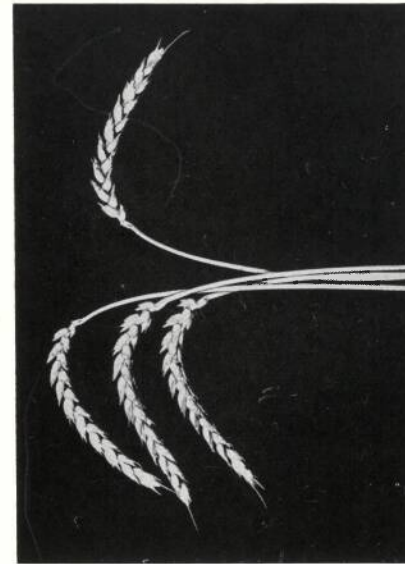


Abb. 3.



Abb. 4.

Vorenwald 6.

- Abb. 1. Ganze Pflanze, Maßstab 1 : 10.
" 2. Ähren in natürlicher Grösse.
" 3. Ährenhaltung bei der Vollreife.
" 4. Hüllspelzen und Körner in natürlicher Grösse.

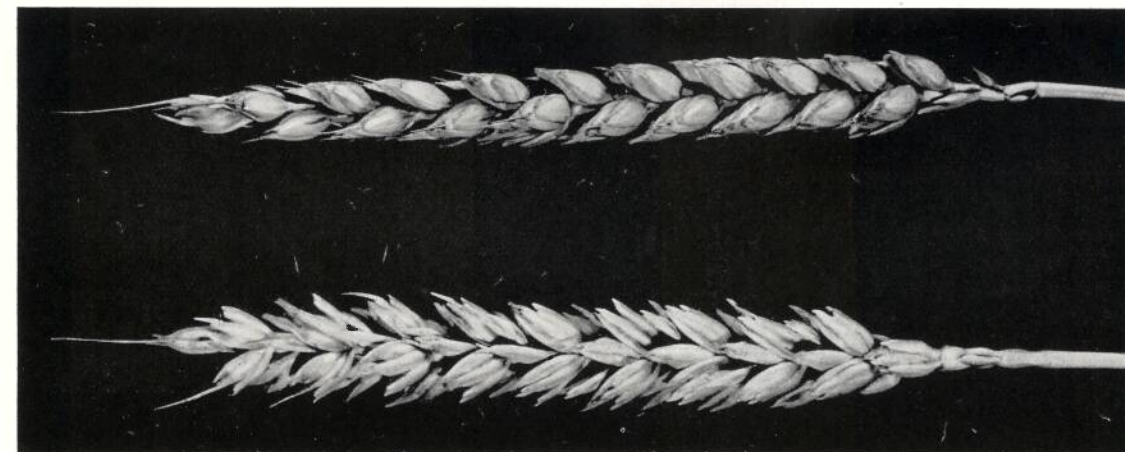


Abb. 2.

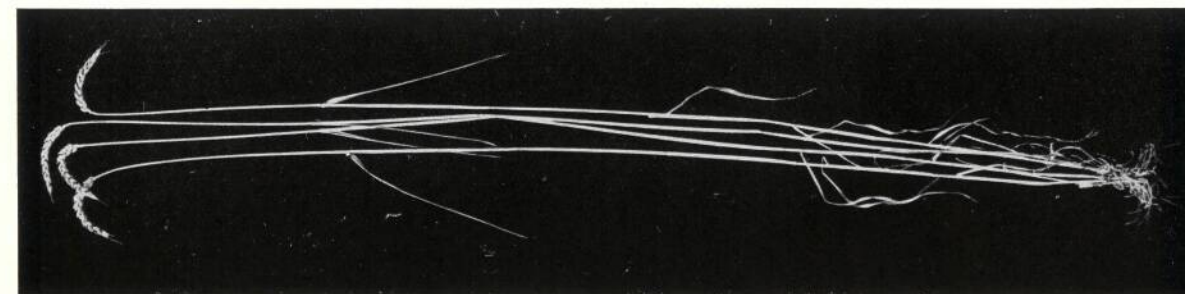


Abb. 1.